

Great Panther Silver gibt die Produktionsergebnisse des 2. Quartals 2014 bekannt

Great Panther Silver gibt die Produktionsergebnisse des 2. Quartals 2014 bekannt - Great Panther Silver Ltd. (TSX: GPR; NYSE MKT: GPL; WKN: A0Y H8Q) ("das Unternehmen") gab heute die Produktionsergebnisse des zweiten Quartals ("Q2") seiner beiden zu 100% eigenen mexikanischen Silber-Minenbetriebe, Guanajuato und Topia, bekannt, und veröffentlichte ein Update zu seinen Explorations- und Entwicklungstätigkeiten. Betriebliche Höhepunkte des 2. Quartals 2013 (verglichen mit dem 2. Quartal 2013) - Die Erzverarbeitung erhöhte sich um 20% auf einen Rekordwert von 80.964 Tonnen; - die Metallproduktion stieg um 6% auf 718.794 oz Silberäquivalent ("oz AgÄq"), - die Silberproduktion stieg um 6% auf 420.001 oz Silber ("oz Ag"); - die Goldproduktion verringerte sich um 6% auf 3.773 oz Gold ("oz Au") und - San Ignacio erreichte im Juni die kommerzielle Produktion. Great Panther lieferte während des zweiten Quartals 2014 anhaltendes Wachstum hinsichtlich der Metallproduktion. Die Produktion in oz AgÄq erhöhte sich im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2013 um 6% und verzeichnete gegenüber dem ersten Quartal 2014 einen Anstieg um 8%. Dies war in erster Linie dem erhöhten Verarbeitungsdurchsatz bei beiden Minen, in Verbindung mit besseren Silbergehalten aus dem Guanajuato-Minenkomplex, zu verdanken, verglichen zum ersten Quartal, da sich der Betrieb nach den Störungen im ersten Quartal wieder voll fortsetzte. Bei Guanajuato trugen der Beginn der kommerziellen Produktion bei San Ignacio im Juni sowie die Bereitstellung von Entwicklungserz aus der Vorproduktion zu dem höheren Durchsatz und der erhöhten Metallproduktion bei. Im Laufe des Quartals konnten wir eine stetige Verbesserung bei Guanajuato beobachten und wir sind sehr zufrieden, die kommerzielle Produktion bei San Ignacio, einem neuen Satellitenbetrieb Guanajuatos, nach Plan zu beginnen", sagte Robert Archer, Präsident und CEO. "Wir rechnen damit, dass sich das Produktionswachstum fortsetzt, vor allem, da wir die Produktion bei San Ignacio steigern." Guanajuato Minenkomplex - Das bei Guanajuato verarbeitete Erz stieg im Vergleich mit demselben Zeitraum im Jahr 2013 und dem ersten Quartal 2014 um 20 bzw. 15% auf einen Rekordwert von 63.646 Tonnen. Hieraus resultierte ein Anstieg von 1 bzw. 15% bei der Metallproduktion gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des letzten Jahres bzw. dem ersten Quartal 2014. Die Metallproduktion des zweiten Quartals 2014 beinhaltete 251.687 oz Ag und 3.648 oz Au, bzw. 470.589 oz AgÄq bei Gehalten von 139 Gramm pro Tonne ("g/t") Ag und 1,99 g/t Au. (1) Silberäquivalent-Unzen für 2014 werden unter Nutzung von Preisen von 18,50 USD/oz, 1.110 USD/oz (Ratio von 60:1), 0,90 USD/Pfund und 0,85 USD/Pfund für Silber, Gold, Blei respektive Zink errechnet und auf den gewinnbaren Metallgehalt der Konzentrate angewendet, die beim Guanajuato-Betrieb, einschließlich der Produktion der San-Ignacio-Mine, produziert wurden. Das bei Guanajuato verarbeitete Erz stammte in erster Linie von der Cata-Mine, gefolgt von den Minen Santa Margarita, Los Pozos und Guanajuatito. Das Produktionswachstum der Cata-Mine wurde durch den zeitlich abgestimmten Abbau bei den Hanging-Wall-Adern (Alto 1, 2 < 4), der Contact-Ader und der Veta-Madre-Hauptader von der oberen Ebene 390 Meter bis zur Ebene 540 Meter erreicht. Der graduelle Anstieg des Mahlgutes bei San Ignacio trug ebenso zum gesamten Produktionsvolumen bei und war im zweiten Quartal für 12.880 Tonnen verantwortlich. Sowohl die Silber- als auch die Goldgehalte sanken gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum im Jahr 2013. Die Silbergehalte verbesserten sich gegenüber dem ersten Quartal 2014 jedoch um 9%. Die Goldgehalte lagen leicht unter denen des vorangegangenen Quartals, da sich die Arbeiten bei der goldreichen Santa-Maria-Mine auf die Entwicklung neuer Produktionslevel konzentrierten. Die Verarbeitungsanlage lieferte Metallausbeuten von 88,4% für Silber und 89,4% für Gold. Die Silberausbeuten verbesserten sich im Vergleich mit dem gleichen Quartal letzten Jahres und dem ersten Quartal dieses Jahres leicht, was in den Anpassungen innerhalb des Floatationskreislaufs begründet liegt. Die Goldausbeuten gingen hingegen aufgrund der Verarbeitung von Erz mit einem niedrigeren Goldgehalt zurück. Im zweiten Quartal 2014 wurden sowohl im Vergleich mit dem gleichen Zeitraum 2013 als auch mit dem vorangegangenen Quartal weniger Explorationsbohrungen bei Guanajuato durchgeführt, da der Fokus stärker auf der Vorbereitung der Untergrundinfrastruktur für zukünftige Bohrungen lag. Der Großteil der Diamantbohrungen während des Quartals wurde bei der Cata-Mine durchgeführt zur Exploration des Hanging-Wall-Adersystems (Altos) von der Ebene 490 Meter bis zur Ebene 540 Meter. Zusätzlich hierzu wurden Erweiterungs- und Einfüllbohrungen bei den oberen Ebenen Santa Margaritas zwischen den Ebenen 345 und 275 Meter durchgeführt. Diese lieferten vielversprechende Abschnitte der Veta-Madre- und Santa-Margarita-Adern, einschließlich zweier mittlerer mineralisierter Strukturen. Das für die zweite Jahreshälfte 2014 angedachte Bohrprogramm besteht aus Einfüll- und Erweiterungsbohrungen, die vor allem bei den tiefen Minen Cata und Santa Margarita durchgeführt werden. Die Untergrundentwicklung bei Guanajuato stieg gegenüber dem gleichen Zeitraum 2013 und dem ersten Quartal 2014 um 34 respektive 27%. Vielversprechende Bohrabschnitte offenbarten sich in der Veta-Madre-Hauptader auf der Ebene 540 Meter der Cata-Mine. Weitere Entwicklungsarbeiten wurden durchgeführt, um die Adern Alto 4 und Alto 2 auf den Ebenen 465 respektive 490 Meter zu explorieren und deren Kontinuität zu definieren. Die Zugangsrampe der Guanajuato-Mine erreichte die Ebene 285 Meter und die Ader wurde erfolgreich durch Querhiebe geschnitten, die zum Abbaubeginn auf dieser Ebene nach Ende des Quartals führten. San-Ignacio-Mine - Wie berichtet, begann San Ignacio im Juni mit der kommerziellen Produktion und steuerte 12.880 t zum Mahlgut im 2. Quartal bei. Dies stellt eine 60% Erhöhung im Vergleich zum 1. Quartal 2014 dar, in welchem nur Entwicklungserz verarbeitet wurde. Die Metallproduktion von San Ignacio belief sich auf 87.705 oz AgÄq, was 35.294 oz Ag und 873 oz Au einschloss, d.h. 87.705 oz AgÄq bei Erzgehalten von 104 g/t Ag und 2,55 g/t Au. Die stufenweise Steigerung des Vor-Produktions-Mahlgutes, gefolgt vom Beginn der Strossenproduktion trug zur Gesamtproduktion des Unternehmens bei und ist im Guanajuato Minenkomplex enthalten. Die Mine läuft derzeit mit einer Rate von ca. 200 Tonnen pro Tag und wird stufenweise mit der Inbetriebnahme neuer Strossen hochgefahren. Anfang des 2. Quartals konzentrierte sich der Vor-Produktions-Betrieb von San Ignacio primär auf Ebene 2300 m (über dem Meeresspiegel), die Entwicklung von Zugangsdriften und die Vorbereitung von Strossen an der Intermediate-Ader und zu geringerem Maße an der Mlladito Ader. Explorations-Querhiebe zeigten gut mineralisiertes Adermaterial, das anschließend abgebaut wurde. Der Strossenbau begann später in dem Quartal auf Ebenen 2300, 2320 und 2317 m. Das Belüftungssystem der Mine wurde mit der Verbindung des Belüftungsschlauchs von Ebene 2317 m bis zur Oberfläche verbessert. Die Rampe hat Ebene 2280 m erreicht, wo das Unternehmen neue Produktionsebenen und Strossen an den Intermediate und Melladito Adern anlegt. Die Zugangsrampe soll Ebene 2250 m bis Ende des 3. Quartals erreichen. Die unterstützende Oberflächen-Infrastruktur von San Ignacio wurde mit dem Abschluss der Werkstatt weiter verbessert. Damit sollen die Wartezeiten der Ausrüstung verringert und die mechanische Verfügbarkeit verbessert werden. Der Patio des Mineneingangs wurde erweitert, um den Wechsel von Personal und Ausrüstung in die Mine hinein und hinaus zu unterstützen und ein weiterer Luftkompressor und zur Unterstützung der bestehenden Linie installiert. Topia Mine - Das bei Topia verarbeitete Erz stieg um 18% auf 17.319 t im Vergleich zum entsprechenden Quartal 2013 an und es blieb stetig im Vergleich zum 1. Quartal 2014. Die gesamte Metallproduktion erhöhte sich um 16% gegenüber dem gleichen Quartal 2013 aber fiel leicht gegenüber dem 1. Quartal 2014. Die Metallproduktion im 2. Quartal umfasste 168.314 oz Ag, 125 oz Au, 302 t Blei ("Pb") und 395 t Zink ("Zn") bzw. 248.205 oz AgÄq. Die Erzgehalte betragen 336 g/t Ag, 0,40 g/t Au, 1,84% Pb und 2,49% Zn. Die Silbergehalte lagen gegenüber dem gleichen Quartal des letzten Jahres einiges niedriger, aber nur geringfügig niedriger gegenüber dem 1. Quartal dieses Jahres. (1) Silberäquivalent-Unzen für 2014 werden unter Nutzung von Preisen von 18,50 USD/oz, 1.110 USD/oz (Ratio von 60:1), 0,90 USD/Pfund und 0,85 USD/Pfund für Silber, Gold, Blei respektive Zink errechnet und auf den gewinnbaren Metallgehalt der Konzentrate angewendet, die beim Topia-Betrieb produziert wurden. Das bei Topia verarbeitete Erz kam primär aus den Argentina, Durangueno und 15-22 Minen, die für ca. 50% des Durchsatzes verantwortlich waren. Die niedrigeren Erzgehalte im 2. Quartal sind einer höheren Verwässerung und dem Abbau aus in der Entwicklung befindlichen Zonen zuzuschreiben. Die Rückführung der Verwässerung ist eine fortlaufende Priorität, um die Erzgehalte bei Topia zu verbessern. Außerdem wird jede Mine fortlaufend auf ihre eigene Wirtschaftlichkeit überprüft und Ende Juni wurde die Oliva Mine geschlossen. Bergleute und Ausrüstung wurden anderweitig eingesetzt, so dass es keinen Einfluss auf die Produktion gibt. Die Metallausbeuten gingen im Vergleich zum selben Quartal 2013 leicht zurück - 89,8% für Silber, 56,1% für Gold, 94,7% für Blei und 91,6% für Zink. Dennoch waren diese Ausbeuten Verbesserungen gegenüber dem 1. Quartal aufgrund der Maßnahmen zur Prozessoptimierung, die Anfang des Jahres bei den Brech- und Flotationskreisläufen der Anlage umgesetzt wurden. Wie erwartet, hat die Explorationsentwicklung in den Durangueno und San Gregorio Minen die Rosario Ader geschnitten und die Entwicklung wurde zur Vorbereitung von Sub-Ebenen, Aufgängen und Produktionsstrossen durchgeführt. Die Untergrundentwicklung stieg im Ergebnis eines Entwicklungsprogramms, das

auf eine Erweiterung des Rampenzugangs und auf Drifts zu neuen mineralisierten Zonen fokussiert ist, um 20% bzw. 36% auf 2.708 m im Vergleich zur selben Periode 2013 und zum 1. Quartal 2014.
El Horcon
Gegenwärtig sind die Pläne für El Horcon auf Anträge für die nötigen Regierungsgenehmigungen begrenzt, die eine weitere Exploration und Entwicklung erlauben. Das Projekt hat das Potential, eine weitere Satellitenmine zum Guanajuato Betrieb des Unternehmens zu werden und die Überschusskapazität der Cata Verarbeitungsanlage auszunutzen.
Ausblick
Das Unternehmen behält seine 10%ige Wachstumsvorgabe bei der Produktion für 20¹⁴ bei und die Cashkosten sollen sich über den Verlauf des Jahres verbessern. Aber aufgrund der Konzentration auf die Entwicklung von San Ignacio und die Anstrengungen zur Normalisierung der Operationen bei Guanajuato von den Unterbrechungen im 1. Quartal überprüfen wir unseren Kostenvorgaben und werden ein weiteres Update bei Veröffentlichung der Ergebnisse des 2. Quartals geben.
1 "Cashkosten je Unze Silber", "All-in sustaining Kosten" und "Gesamtkosten je Unze Silber" sind keine IFRS-Kennzahlen. Beachten Sie den Abschnitt "Nicht-IFRS-Kennzahlen" in der MD
A des Unternehmens, um eine genaue Definition zu erhalten.
Da die Silber- und Goldpreise auf relativ niedrigen Niveaus bleiben, wird das Management weiterhin nach Wegen zur Kostenreduktion und Verbesserung der operativen Effizienz und der Gehaltskontrolle suchen. Jedoch besitzen sowohl Guanajuato als auch Topia eine komplexe Geologie und die Maßnahmen zum Ausgleich dieser Gehalts-Variabilität können diesen Faktor nicht vollständig beseitigen.
Die Explorationsbohrungen bei Guanajuato werden sich auf die Aufstufung der Mineralressourcenschätzungen von Valenciana, Cata, San Cayetao, Guanajuatito und Los Pozos noch vor Jahresende konzentrieren.
Die Explorationsbohrungen bei San Ignacio werden sich im 3. Quartal auf die Ausweitung und Aufstufung der Mineralressource der Intermediate, Melladito und Nombre de Dios Zonen in den Gebieten nahe der Rampenentwicklung konzentrieren.
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite des Unternehmens unter www.greatpanther.com.
Über Great Panther
Great Panther Silver Limited ist ein primäres Silberproduktions- und Explorationsunternehmen, das an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel GPR und an der NYSE MKT unter dem Kürzel GPL gelistet ist. Das Unternehmen betreibt in Mexiko zwei zu 100% eigene Minen: Topia und Guanajuato. Great Panther ist auch dabei, sein Projekt San Ignacio im Hinblick auf einen Produktionsbeginn im ersten Halbjahr 2014 zu entwickeln und besitzt zwei Explorationsprojekte - El Horcon und Santa Rosa. Das Unternehmen verfolgt auch weitere Bergbau-Möglichkeiten in Lateinamerika mit dem Ziel, sein Portfolio an Mineralprojekten zu erweitern.
Warnung bezüglich in die Zukunft gerichteter Aussagen
Diese Meldung enthält vorausschauende Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und vorausschauende Informationen im Sinne des Securities Act (Ontario) (zusammen "vorausschauende Aussagen"). Zu solchen vorausschauenden Aussagen können unter anderem die Produktionspläne bei den Minen Guanajuato und Topia in Mexiko, die Pläne für die Exploration der anderen Liegenschaften in Mexiko, das gesamte wirtschaftliche Potential der Liegenschaften und der Zugang zu angemessener Finanzierung gehören. Zudem können sie bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistung und Errungenschaften von den in solchen vorausschauenden Aussagen angekündigten oder implizierten deutlich abweichen. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit möglichen politischen Risiken bei Operationen des Unternehmens in ausländischen Rechtssystemen, Unsicherheiten bei den Schätzungen zu Produktion und Kosten und mögliche unerwartete Kosten und Ausgaben, physische Risiken im Bergbau, Währungsschwankungen, Schwankungen bei den Preisen für Silber, Gold und Basismetalle, der Abschluss von wirtschaftlichen Bewertungen, Änderungen der Projektparametern bei der Optimierung der Pläne, die Unzugänglichkeit oder das Scheitern beim fristgerechten Abschluss einer angemessenen Finanzierung sowie andere Risiken und Unsicherheiten, darunter auch die im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2013 geendete Jahr und in den bei der Canadian Securities Administrators eingereichten und unter www.sedar.com verfügbaren Berichte wesentlicher Änderungen und in den bei der Securities and Exchange Commission eingereichten und unter www.sec.gov einzusehenden Berichte auf Form 40-F und Form 6-K.
Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite!
Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Robert Archer
Präsident und Chief Executive Officer
1-888-355-1766
Rhonda Bennetto
Vizepräsidentin für Unternehmenskommunikation
1-888-355-1766
Deutsche Anleger:
Metals
Mining Consult Ltd.
Tel.: 03641 / 597471

Pressekontakt

Great Panther Silver Ltd.

V6B 5A6 Vancouver, BC

Firmenkontakt

Great Panther Silver Ltd.

V6B 5A6 Vancouver, BC

Great Panther Silver Limited is a primary silver mining and exploration company listed on the Toronto Stock Exchange, trading under the symbol GPR and on the NYSE MKT, trading under the symbol GPL. The Company's current activities are focused on the mining of precious metals from its two wholly-owned operating mines in Mexico, Topia and Guanajuato. Great Panther is also in the process of developing its San Ignacio Project with a view to production in 2014, and has two exploration projects El Horcon and Santa Rosa. The Company is also pursuing additional mining opportunities within Latin America, with the goal of adding to its portfolio of mineral properties. Great Panther's mission is to become a leading primary silver producer by acquiring, developing and profitably mining precious metals.